



Shopware



>Shop-Anbindung_variabel



Schnittstelle Microsoft Dynamics NAV / Shopware

Leistungsbeschreibung

Die eigens für das Shopware 5-System entwickelte Schnittstelle agiert als Bindeglied zwischen dem Warenwirtschaftssystem Microsoft Dynamics NAV und einem oder mehreren Shopware-Shops. Mittels dieser Verknüpfung lassen sich die Artikelanlage, das Artikelstammdaten-Update, der Bestelldaten-Import und das Bestellstatus-Update direkt aus dem ERP-System ausführen.

Mithilfe der Schnittstelle kann die Anlage von neuen Artikeln im Shop und neuen Shop-Kategorien direkt aus Dynamics NAV heraus gesteuert werden. Bei der Neuanlage werden Artikel den Shop-Kategorien zugeordnet, sowie Lang- und Kurzbeschreibungen, Artikelbilder, Preise, Gewichte und Bestände an den Shop übertragen. Die Pflege der zugehörigen Daten erfolgt vollständig in Dynamics NAV.

Bereits im Shop angelegte Artikel können mit Dynamics NAV Artikeln verknüpft werden. In Dynamics NAV wird für jeden Artikel festgelegt, ob automatische Shop-Aktualisierungen von Preisen und Beständen stattfinden sollen. Sofern ein Artikel dafür vorgesehen ist, erfolgt das automatische Update, sobald Änderungen beim Preis oder beim Lagerbestand in Dynamics NAV festgestellt wurden.

Weiterhin werden alle Shop-Bestellungen automatisch übernommen und führen zur Anlage von Aufträgen im Warenwirtschaftssystem. Die Shop-Kundendaten führen automatisch zur Anlage von Debitoren und Kontakten in Dynamics NAV unter Prüfung und Berücksichtigung von evtl. bereits vorhandenen Doubletten. Ebenso werden Versandkosten, Gutscheine und Zahlungsarten inkl. evtl. Zu- oder Abschlägen berücksichtigt und korrekt in Form von Zu- und Abschlagsartikel in die Auftragspositionen übertragen.

Auftretende Fehler beim Einlesen von Bestelldaten werden in Dynamics NAV protokolliert. Über ein Zusatzmodul können diese Informationen automatisch per E-Mail an den zuständigen Mitarbeiter gesendet werden, sodass eine Korrektur umgehend durchgeführt werden kann.

Artikelstammdaten-Update

Aktualisierung der Lagerbestände

Die aktuellen Lagerbestände werden auf Basis der Artikelnummer oder der ggf. abweichenden Shopware-SKU an den oder die Shops übermittelt. Die Aktualisierung dieser Daten erfolgt wahlweise automatisch oder per Mausklick. Hierbei besteht die u. a. Möglichkeit, Warenbestände künstlich zu erzeugen, um einen Bestand mit dem Wert „Null“ auszuschließen und somit die andauernde Verfügbarkeit eines Artikels zu simulieren. Ein weiteres Feature ist die Aufteilung des gesamten Lager-/Warenbestandes in unterschiedlich große Individualbestände für die verschiedenen, dem Verkauf angeschlossenen Marktplätze (z.B. $\frac{1}{4}$ Amazon, $\frac{1}{4}$ eBay, $\frac{1}{4}$ interner Shop, $\frac{1}{4}$ externer Shop).

Artikel, die nicht mehr beschaffbar sind, können als Abverkaufs-Artikel in den Shop übertragen werden, so dass sie bei einem Bestand ≤ 0 nicht mehr bestellbar sind. Für weiterhin beschaffbare Artikel mit Bestand = 0 wird die Lieferzeit mit den Daten aus Dynamics NAV synchronisiert.

Preisaktualisierung

Ebenso wie die Lagerbestände werden aktuelle Preisänderungen gemäß den Artikelnummern oder Shopware-SKUs an das Shopsystem übermittelt. In Absprache mit dem Kunden besteht die Möglichkeit der Integration von Preisen, die vom regulären VK-Preis abweichen (z. B. ein Preis je Shop-Katalog). Preis-Staffelungen und „Streichpreise“ werden über die Verkaufspreis-Tabelle von Dynamics NAV unterstützt.

Suchmaschinenoptimierung

Zur optimalen Auffindbarkeit der einzelnen Artikel über Suchmaschinen sind Metadaten in Dynamics NAV pflegbar, die an den Shop übertragen werden.

Verweise und Downloads

Für jeden Artikel kann eine Liste von Verweise (z.B. Links zu Hersteller-Webseiten) und Dokumenten (z.B. PDF-Datenblätter) angegeben werden. Die Dokumente werden über die Schnittstelle in den Shop übertragen.

Auftragsstatus-Update im Shop

Der im System des Onlineshops angezeigte Bestellstatus wird bei vordefinierten Aktionen in Dynamics NAV automatisch geändert:

- Beim Einlesen von Bestelldaten
- Beim Buchen von Lieferungen (manuell)
- Beim Löschen von Aufträgen (optional)

Cross- oder Up-Selling

Unsere Schnittstelle unterstützt die Cross-Selling-Funktionalität von Shopware. In Dynamics NAV können jedem Artikel beliebig viele weitere Artikel zugeordnet werden, die nach der automatischen Übertragung an den Shop dort als ähnliche Artikel (Up-Selling) oder Zubehör-Artikel (Cross-Selling) erscheinen.

Produkteigenschaften

Um dem Shop-Kunden die Auswahl oder den Vergleich mehrerer Artikel leicht zu ermöglichen gibt es in Shopware die Möglichkeit, jedem Artikel frei definierbare Produkteigenschaften und –attribute zuzuordnen. Beispielsweise kann so bei einem Drucker das Druckverfahren (z.B. Tinte, Laser) oder die Auflösung (z.B. 300 dpi, 600 dpi) festgelegt werden. Durch Setzen von Filtern über die Eigenschaften und Attribute werden anschließend nur die den Filterkriterien entsprechenden Artikel angezeigt.

Über unsere Schnittstelle können diese Werte in Dynamics NAV erstellt und gepflegt werden. Die Übertragung an den Shop erfolgt automatisch bei Anlage eines Artikels oder nachträglich per Mausklick.

Artikelvarianten

Unsere Schnittstelle unterstützt das Zuweisen von Varianten-Artikeln zu Hauptartikeln mit unterschiedlichen Varianteneigenschaften (z.B. Attributgruppe „Farbe“, je eine Variante für „weiß“, eine für „schwarz“). Diese Artikel werden als Variantenartikel in Shopware angelegt und sind dann wählbar.

merchant**CENTRAL**

Modulares ERP-System für ecommerce + eBusiness



ALTENBRAND Datentechnik GmbH
Am Gelicht 5
D-35279 Neustadt
fon: +49 (0) 6692 202 29-0
fax: +49 (0) 6692 204 741
mail: info@altenbrand.de
web: www.merchant-central.de



www.merchant-central.de